



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier, Harald Kühn, Martin Bachhuber, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;

**hier: Frauenprojekt BallySU: Einrichtung einer Schule zur beruflichen Bildung von Frauen in Ghana; ProKapsogo e. V.: Klimapartnerschaft mit Baringo County, Kenia
(Kap. 02 03 Tit. 685 53)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 02 03 Tit. 685 53 wird der Ansatz für das Jahr 2020 um 250,0 Tsd. Euro von 12.000,0 Tsd. Euro auf 12.250,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Gemeinsam mit der BallySU Foundation in Ghana soll eine Schule zur beruflichen Bildung von Frauen in Ghana errichtet werden. Das Projekt berücksichtigt dabei nicht nur den Gender-Gedanken, sondern ist auch geeignet, Fluchtursachen vorzubeugen, was eine wichtige Herausforderung für den Freistaat Bayern ist. Dieses Projekt mit akademischer Begleitung soll der durch Unterentwicklung bedingten Landflucht entgegenwirken. Vier Dörfer an der ghanaischen Westküste sollen davon profitieren. Die Universität von Cape Coast wird sich an dem Projekt beteiligen und bei der Umsetzung eines Dorfplatzes mitwirken, einhergehend mit der Erstellung eines Gemeindehauses. Vorrangig – und in Absprache mit den Dorfbewohnern – sollen bei diesem Ausbildungsprojekt für Frauen insbesondere zwei Probleme angegangen werden: Bildung der Kinder und die Beschäftigungsmisere. Im Nachtragshaushalt 2019/2020 soll deshalb der Ansatz für das Jahr 2020 um 150,0 Tsd. Euro zur Unterstützung dieses Projekts erhöht werden.

Die Initiative ProKapsogo e. V. setzt sich seit über zehn Jahren für eine der ärmsten Regionen Kenias, Baringo County, ein. Unterstützung erfährt sie hierbei unter anderem von der Stadt Gersthofen. Im Rahmen einer kommunalen Klimapartnerschaft der Stadt Gersthofen und des Vereins ProKapsogo e. V. wird das kenianische Baringo County unterstützt. U. a. wird über ein Train-the-Trainer-Projekt die duale Berufsausbildung lokalen Schulen näher gebracht und umgesetzt. Durch die Ausbildung von Wasserinstal-

lateuren kann z. B. ein Wassernetz aufgebaut werden. Die Stadt Gersthofen, die Kreis-handwerkskammer und regionale Unternehmen entsenden Mitarbeiter und Unterstützer, um Ausbilder in Kenia auszubilden. Mit einem Investitionszuschuss kann ein Teil dieser Kosten getragen werden. Zur Unterstützung der Initiative und zum Aufbau dieser Klimapartnerschaft soll daher der Ansatz im Nachtragshaushalt 2019/2020 für das Jahr 2020 um 100,0 Tsd. Euro erhöht werden.